

Beschlussvorlage

öffentlich

Datum

28.01.2021

Drucksache Nr.

2020/0480

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendparlament	02.03.2021	Entscheidung

Betreff

Gestaltung von Stromkästen in Bottrop

Beschlussvorschlag

Das Jugendparlament beschließt, Stromkästen in Bottrop künstlerisch zu gestalten.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Haushalt im Jahr:	2021
Produkt:	060201
Sachkonto:	54310129
Art der Ausgabe:	konsumtiv
Bedarf:	200,00 €
Haushaltsansatz:	5.000,00 €

Problembeschreibung / Begründung

Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ des Jugendparlaments möchte sich mit der Gestaltung von Verteilerkästen der örtlichen Strom- und Telefonversorger aktiv an der Verschönerung des Bottroper Stadtbilds beteiligen und damit der Verbreitung von illegalen und unansehnlichen Graffitis entgegenwirken.

Laut Auskunft der örtlichen Strom- und Telefonversorger darf die legale Bemalung der Verteilerkästen nur durch einen, dem Versorger bekannten Graffitikünstler erfolgen. Die Gestaltung der Verteilerkästen ist seitens des örtlichen Versorgers kostenlos. Der Künstler und sein Materialeinsatz müssen entlohnt werden. Der Graffitikünstler, der auch bereits in der Stadt Gladbeck Stromkästen gestaltet hat, würde dem Jugendparlament als Projektpartner zur Verfügung stehen.

Die Kosten für die Umsetzung des beschriebenen Projekts belaufen sich auf 200,00 EUR pro Verteilerkasten. Es ist beabsichtigt, die geplante Gestaltung von Verteilerkästen auf zunächst einen Verteilerkasten zu begrenzen.

Durch die Projektumsetzung kann das Jugendparlament nicht nur zu einem ansehnlichen Stadtbild beitragen, sondern mit einer öffentlichkeitswirksamen Darstellung auch weiterhin positiv auf sich aufmerksam machen und interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, dass diese das Projekt in ihrem Wohnumfeld auf legalem Weg fortführen.

Ähnliche Projekte zur Gestaltung von Stromkästen sind in Städten wie Essen, Gladbeck und Gelsenkirchen bereits erfolgreich angelaufen und werden von den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort positiv angenommen.

Ketzer